

Germany-Constance: Machinery for liquefying air or other gases

OJ S 93/2017 16/05/2017

Contract award notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universität Konstanz

Postal address: Universitätsstraße 10

Town: Konstanz

Postal code: 78464

Country: Germany

Contact person: zentraler Einkauf / Vergabestelle

For the attention of: W. Schaden

E-mail: ausschreibung-beschaffung@uni-konstanz.de

Telephone: +49 7531884895

Fax: +49 7531883188

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.uni-konstanz.de/>Address of the buyer profile: <http://www.uni.kn/einkauf>**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

Other: Lehre + Forschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities**Section II: Object of the contract**

II.1. Description**II.1.1. Title**

Lieferung einer Heliumverflüssigungsanlage.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

Main site or place of performance: Universität Konstanz.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Lieferung einer Heliumverflüssigungsanlage.

II.1.5. CPV code(s)

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated without a call for competition

Justification for the award of the contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union:

Directive 2004/18/EC

1) Justification for the choice of the negotiated procedure without prior publication of a contract notice in the OJEU in accordance with Directive 2004/18/EC

The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:

technical

Aus technischen Gründen kommt nur ein Anbieter in Betracht: Alleinstellungsmerkmal Druckloser Betrieb Die Abfüllung in Transportbehälter soll künftig drucklos durch Verwendung einer Flüssigheliumpumpe betrieben werden. Dieses Abfüllverfahren hat eine Reduktion der zu verflüssigenden Heliummenge von etwa 25-30 % zur Folge, da beim Pumpen des flüssigen Heliums nur sehr geringe Anteile wieder verdampft werden, wohingegen beim konventionellen Abfüllen durch Überdruck ca. 25-30 % des verflüssigten Gases wieder gasförmig wird. Dieser geringere Verdampfungsverlust wirkt sich direkt auf die erforderliche jährliche Produktionsmenge aus; die Laufzeit, die Belastung und die Abnutzung der Anlage sowie der Einsatz elektrischer Energie sinken ebenfalls zwischen 25 % und 30 %. Zudem erhöht die drucklose Lagerung des flüssigen Heliums die Sicherheit der Anlage. Anbieter Firma Linde Kryotechnik AG erfüllt die technischen Randbedingungen der geplanten Anlage, insbesondere ist die Speisung mit verschmutztem Heliumgas dauerhaft möglich, und die entsprechenden Verflüssigungsraten und Energieaufwände werden spezifiziert. Firma Linde Kryotechnik AG hat umfangreiche Erfahrungen in der Realisierung und im Betrieb von Heliumverflüssigungsanlagen in Kombination mit Heliumpumpen, wie durch den erfolgreichen Betrieb von Anlagen dieses Typs an anderen Standorten bestätigt wird. Nach heutigem Kenntnisstand ist uns kein anderer Anbieter bekannt, welcher eine Anlage mit den oben benannten Spezifikationen liefern kann und bereits erfolgreich in Betrieb genommen hat.

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Preis. Weighting 45

2. Technische Spezifikation. Weighting 55

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1.

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Linde Kryotechnik AG

Postal address: Dättlikonerstraße 5

Town: Pfungen

Postal code: 8422

Country: Switzerland

Telephone: +41 523040555

Fax: +41 523040550

Internet address: <https://linde-kryotechnik.ch/de/>

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

VI.2. Additional information

Kurzbeschreibung des Kaufauftrags

Die Universität Konstanz möchte ihre Heliumverflüssigungsanlage erneuern. Der Jahresbedarf liegt bei 80 000 L flüssigem Helium. Die Verflüssigungsrate der Anlage soll bei Speisung mit Reinstgas und ohne Flüssigstickstoffvorkühlung mindestens 30 L/h, mit Vorkühlung 50 L/h betragen. Ein Betrieb der Anlage mit bis zu 10 Vol.-% verunreinigtem Speisegas muss effizient und zuverlässig möglich sein. Die Speicherung des verflüssigten Heliums soll drucklos möglich sein. Die Anlage soll besonders energieeffizient arbeiten und die Prozesse sollen vollautomatisch ablaufen und protokolliert werden.

Alleinstellungsmerkmal Druckloser Betrieb

Die Abfüllung in Transportbehälter soll künftig drucklos durch Verwendung einer Flüssigheliumpumpe betrieben werden. Dieses Abfüllverfahren hat eine Reduktion der zu verflüssigenden Heliummenge von etwa 25-30 % zur Folge, da beim Pumpen des flüssigen Heliums nur sehr geringe Anteile wieder verdampft werden, wohingegen beim konventionellen Abfüllen durch Überdruck ca. 25-30 % des verflüssigten Gases wieder gasförmig wird. Dieser geringere Verdampfungsverlust wirkt sich direkt auf die erforderliche jährliche Produktionsmenge aus; die Laufzeit, die Belastung und die Abnutzung der Anlage sowie der Einsatz elektrischer Energie sinken ebenfalls zwischen 25 % und 30 %. Zudem erhöht die drucklose Lagerung des flüssigen Heliums die Sicherheit der Anlage.

Anbieter

Firma Linde Kryotechnik AG erfüllt die technischen Randbedingungen der geplanten Anlage

(Heliumverflüssigungsanlage Linde L70), insbesondere ist die Speisung mit verschmutztem Heliumgas dauerhaft möglich, und die entsprechenden Verflüssigungsraten und Energieaufwände werden spezifiziert. Firma Linde Kryotechnik AG hat umfangreiche Erfahrungen in der Realisierung und im Betrieb von Heliumverflüssigungsanlagen in Kombination mit Heliumpumpen, wie durch den erfolgreichen Betrieb von Anlagen dieses Typs an anderen Standorten bestätigt wird.

Nach heutigem Kenntnisstand ist uns kein anderer Anbieter bekannt, welcher eine Anlage mit den oben benannten Spezifikationen liefern kann und bereits erfolgreich in Betrieb genommen hat.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76247

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.3.2. Review procedure

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.4. Date of dispatch of this notice

11.5.2017